

Mittwoch

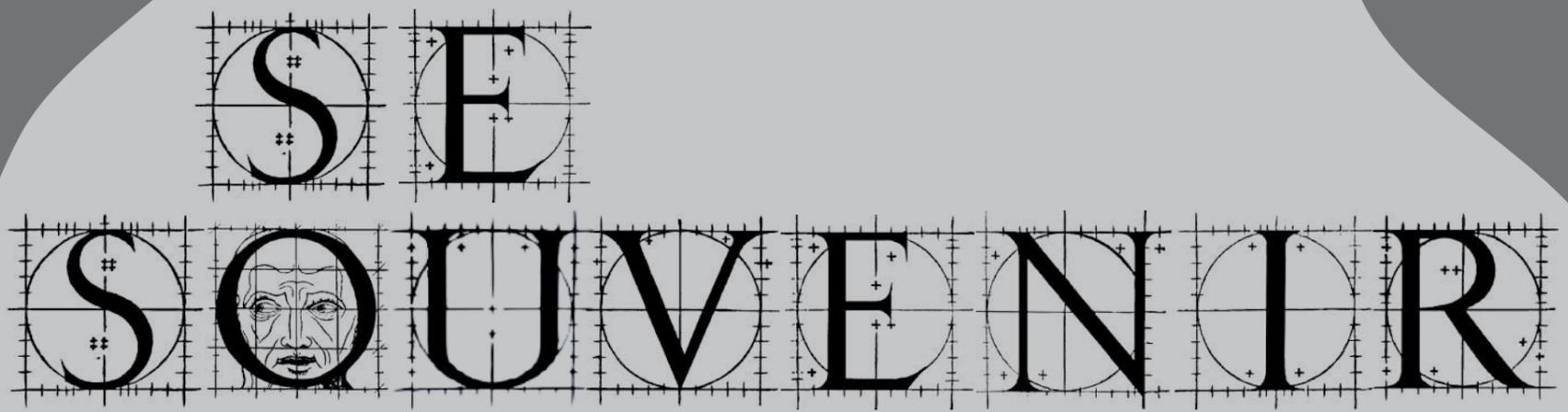
18-20 Uhr

HZ9

Campus Westend - Hörsaalzentrum

Wintersemester 2024/25

© Geoffroy Tory



## Erinnerungspraktiken – Gedächtniskultur

Frankfurter Frankreich-Forschungen

**30.10.** **Regine Prange:** "Quo vadis Europa".  
Zur historisch-poetischen Kritik der  
politischen Ökonomie in Jean-Luc  
Godards *Film Socialisme*

**06.11.** **Achim Geisenhanslüke:** Prousts  
Synkopen. Zum Rhythmus der  
Erinnerung in der Recherche

**20.11.** **Vinzenz Hediger:** "Frankreich steht  
Algerien ins Gesicht geschrieben".  
Filmtheorie, Dekolonisierung und  
französisches Denken nach 1962

**27.11.** **Michèle Baussant:** Working on and  
with memories of exiles: the case of the  
Jews of Egypt (Vortrag auf Englisch)

**04.12.** **Sita Steckel:** Instrumentalisierte  
Erinnerung. Überlegungen zum  
Spektrum aktueller  
identitätsstiftender Mittelalterbilder  
und Mittelalterbildung

**18.12.** **Robert Lukenda:** Literatur als  
erinnerungskulturelles Medium: Éric  
Vuillards Revolutionserzählung *14 juillet*  
im Zeichen der aktuellen  
Repräsentationskrise Frankreichs

**22.01.** **Christine Meyer:** Exil als Palimpsest: der  
Erinnerungsraum Marseille in Christian  
Petzolds Adaption von Anna Seghers'  
*Roman Transit*

**29.01.** **Hans P. Hahn:** Afrikabilder und  
Inszenierungen kolonialer Ideologie in  
Frankreich und Deutschland: Ein  
vergleichender Ansatz zur Analyse des  
Kolonialen Bildarchivs in Frankfurt

**05.02.** **Vera King / Konrad Kuhn:** Gedächtnis der  
Rache – Kunst der Versöhnung. Puccinis  
*Turandot*, mit Paul Ricœur gelesen

**12.02.** **Anna Wanka:** Landkarten des Erinnerns  
– Räumliche Lebensgeschichten  
zwischen Deutschland und Frankreich

Ringvorlesung an der Goethe-Universität

Organisation: Roland Ißler und Xenia von Tippelskirch

Kontakt: ifra@institutfrancais.de

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

